

Quartiersrat Brunnenstraße Protokoll 8. Sitzung in der Wahlperiode 2018-20

Datum: Donnerstag, 13.06.2019, 17:00 Uhr bis 19:50 Uhr
Ort: Elstergarten, Graunstraße 33, 13355 Berlin
Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

Es sind 8 Mitglieder anwesend, d.h. der Rat ist nicht beschlussfähig. Als Gäste sind die Anwohnerinnen Fr. Langer-Heiserholt, Fr. Bartholomäus, Fr. Sonja Kirschning, Elternzeitvertretung von Hr. Uhländer für die Nachbarschaftsarbeit im OPZ, und der Projektleiter Hr. Ehlert vom Projekt „Brunnenviertel bewegt“ anwesend. Zum Protokoll der 7. Sitzung vom 11.04.2019 gibt es durch die anwesenden Mitgliedern keine Anmerkungen, per Mail sind zwei Anmerkungen eingegangen. Das Protokoll wird mit folgenden Anmerkungen angenommen:

TOP 2 Programmplanung 2019

Steckbrief Bittercontainer

Bei der Sitzung wurde angemerkt, dass auch für die temporäre Aufstellung eines Containers im öffentlichen Raum eine Genehmigung des Eigentümer BA Mitte, vertreten durch das Straßen- und Grünflächenamt, erforderlich ist, die auch nicht durch eine evtl. positive Bewertung der Kunstkommission des BA Mitte ersetzt werden kann.

Vorstellung der laufenden Projekte, die zum 31.12.2019 enden

Bei der Tabelle der laufenden Förderprojekte, hat sich beim Projekt „Brunnenviertel bewegt“ ein Zahldreher eingeschlichen: die korrekte Fördersumme beträgt bislang 45.000,- €.

Projekt „Geschichtswerkstatt“

Die Information im Protokoll, von dem Beispiel eines Geschichtspfads aus Lichtenberg hat nichts mit Stralau zu tun. Daher muss der Satz korrekt lauten: Zur Einrichtung solcher Pfade gibt es bereits gute Beispiele in Berlin, wie z.B. das Grüne Band im Neubaugebiet Frankfurter Allee-Süd, Lichtenberg.

Top 4 Sonstiges/Termine

Runder Tisch Putbusser Str. 12

Der Vorschlag für einen Runden Tisch kam nicht von Herrn Gothe, sondern von ps wedding.

Ergänzung unter Sonstiges

Nicht im Protokoll festgehalten wurde der Beschluss des QR, sich schriftlich an die BVV zu wenden wegen der Empfehlung des BVV-Ausschusses Soziale Stadt vom 01.04.2019 an die BVV Mitte mit der Drucksache 1482/V – Weiterentwicklung des derzeitigen QM-Gebietes Ackerstraße nach der Verstetigungsphase nicht gefährden – zuzustimmen. Der QR will darin darauf u.a. darauf hinweisen, dass eine Teilnahme am QR Brunnenstraße nicht automatisch die Bewilligung von Fördergeldern des Programms Soziale Stadt beinhaltet.

TOP 2 Vorstellung des Projekts „Brunnenviertel bewegt“

Herr Carsten Ehlert stellt das Projekt „brunnenviertel bewegt“ vor, das Ende 2019 ausläuft.

Von April bis Oktober wird an den Sonntagen von jeweils 14.30 – 17.30 Uhr ein niedrigschwelliges, offenes Bewegungsangebot für Kinder im Alter von 8-12 Jahren auf dem Vinetaplatz umgesetzt, Eltern werden durch unmittelbare Aktivierung mit einbezogen. Das Angebot wird von zwei Mitarbeiter*innen von bwgt e.V. begleitet. Seit April 2019 werden im Durchschnitt 13,5 Kinder zwischen 3 und 13 Jahren erreicht, Ziel sind aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre 15 – 16 Kinder durchschnittlich.

Hier wird der Träger in der aktuellen Sommersaison nachsteuern, in dem das Angebot durch Aufsuchen der entsprechenden Einrichtungen (Kitas, Grundschulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen) gezielt persönlich beworben wird. Aus Sicht von bwgt e.V. ist der Vinetaplatz in den letzten vier Jahre sehr viel belebter, es ist gelungen, die Bewohner*innen in Bezug auf die Platznutzung zu aktivieren, die Geräte und der angrenzende Spielplatz werden gut genutzt. Die Projektleitung plant zeitnah eine Steuerungsrunde, um u.a. zu diskutieren, inwiefern die Aktivierung eines neuen Ortes in den Sommermonaten sinnvoll ist.

Von November bis März findet das Angebot parallel zur Krabbelgruppe und zum Nachbarschaftscafé im großen Saal des OPZ statt. Hier werden im Schnitt 34 Kinder und 5 bis 7 Elternteile erreicht.

Die Ausleihstationen für Sport- und Spielgeräte sind das OPZ und das Familienzentrum Wattstraße, eine Ausleihkiste für Veranstaltungen befindet sich im Time Out. Das Angebot der Ausleihkiste ist jetzt auch online auf der Homepage von bwgt e.V. zu finden: <https://www.bwgt.org/ausleihstation/> . Darüber hinaus hat das QM den Hinweis auf die Ausleihstation auf der Startseite seiner Homepage verlinkt. So können Interessierte bereits im Vorfeld in Erfahrung bringen, welche Sport- und Spielgeräte an den einzelnen Stationen vorhanden sind.

In Bezug auf eine mögliche Fortsetzung des Projektes kommen aus dem QR folgende Anregungen:

- Änderungen von Uhrzeit und Ort des Angebotes
- Ansprache von Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren
- Veränderung der Angebotsstruktur bzw. -erweiterung z.B. durch eine „Schatzsuche“ oder Ausflüge wie z.B. ein Besuch des Sommerbads Humboldthain.

TOP 3 Programmplanung 2019

Die aktuelle Programmplanungsliste 2019 (Stand: 15.07.) sieht wie folgt aus:

Nr.	Aktionen/ Maßnahmen:	FN (soweit bekannt)	HF	Gesamt	Angaben in EUR		
					Haushaltsjahre		
					2019	2020	2021
	Aktionsfonds		5	10.000,00	-	10.000,00	-
	Projektfonds		HF1 - HF5	320.000,00	64.000,00	128.000,00	128.000,00
1.	Grünräume nachbarschaftlich stärken - Fortsetzung	gruppeF	HF 4	80.000,00	15.000,00	38.000,00	26.999,99
2.	Kinder-Kunst-Werkstätten im Olof-Palme-Zentrum II - Fortsetzung	Silke Riechert, Florian Gass	HF 1	55.693,50	15.996,50	23.647,00	16.050,00
3.	Offene Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte Stralsunder 6	Jahresringe e.V.	HF 3	50.000,00	10.000,00	20.000,00	20.000,00
4.	Veranstaltungen im QM-Gebiet Brunnenstraße	N.N.	HF 3	40.000,00	10.000,00	15.000,00	15.000,00
5.	Jugendbeteiligung im QM-Gebiet Brunnenstraße	caiju e.V.	HF1	94.306,51	13.003,50	31.353,00	49.950,01
	Summe (auftragsweise Bewirtschaftung)			320.000,00	64.000,00	128.000,00	128.000,00
	ungebunden:			-	-	-	-

Die Abgabefristen für die ausgeschriebenen Projekte „Offene Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte Stralsunder 6“, „Veranstaltungen im QM-Gebiet Brunnenstraße“ und laufen am 14. Juni um 12 Uhr ab. Für die Auswahlgespräche besteht laut Geschäftsordnung des Quartiersrates die Möglichkeit, dass ein bis zwei Vertreter*innen des QR teilnehmen.

Per Mail haben sich dazu bereits zwei Quartiersräte für die geplanten Termine am 18.06. und 19.06.2019 (Auswahlgespräche „Veranstaltungen im QM-Gebiet Brunnenstraße“ und „Jugendbeteiligung im QM-Gebiet Brunnenstraße“) als Teilnehmer*innen angeboten. Zwei weitere Räte erklären sich bereit, an dem Auswahlgespräch „Offene Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte Stralsunder 6“ am Donnerstag, den 20.06.2019 zwischen 10 und 12 Uhr als Vertreter*innen des QR teilzunehmen.

Ein weiteres Mitglied des QR kommt zur Sitzung hinzu, damit sind 9 Mitglieder anwesend.

TOP 4 Auswertung der Strategiewerkstatt

Als Vorbereitung für den Flyer zur Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Strategiewerkstatt und die Vorstellung des QR, werten die QR die genannten Bedarfe, Wünsche und Hinweise aus dem Gebiet aus. Folgende Punkte werden vom QR priorisiert (Tabelle wurde im Rahmen der Strategiewerkstatt erarbeitet):

Thematisch	Priorisierte Punkte
Tisch 1: Älter werden im Brunnenviertel	<ul style="list-style-type: none"> • Fußwege zur Straße absenken, wo noch nicht passiert • Nahversorgung verbessern (Edeka, Fleischer...) • Café/Treffpunkt > Was ist mit der Swinemünder Str. 26/Lerncafé der Kita Omas Garten? • „Netteres Umfeld“ > Casinos weg! • Sportangebote müssen finanziert/gefördert werden! (die Sportleiter*innen) • Gymnastik, Nordic Walking, „Kraft & Balance – Training“ • Senior*innen würden auch „Stuhlgeld“ zahlen • Sicherheit: mehr Polizeikontrollen in der Swinemünder Straße bzgl. des Verkehrs

Tisch 2: Kunst im öffentlichen Raum	<ul style="list-style-type: none"> • Belebung der Swinemünder Straße • Pflanzschalen verschönern/Zusatz: SGA, gruppeF • Nutzung des Diesterweg-Gymnasiums als Fläche für kulturelle Veranstaltungen (Musik, urdu-Lesungen, Theater, Tanz, Film, Klanginstallationen...) • Zusatz: Kinder-Toilette am Spielplatz Vinetaplatz > Komposttoiletten möglich? Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima (SenUVK) hat ein „Toiletten-Konzept erarbeitet, das unter https://www.berlin.de/senuvk/verkehr/toilettenkonzept/download/toilettenkonzept.pdf einsehbar ist und bis 2022 umgesetzt werden soll.
Tisch 3: Nachbarschaftsarbeit im Brunnenviertel	<ul style="list-style-type: none"> • Frage: Was geschieht auf der Brache neben der Brücke (Pferdehof)? (Zusatz: Freiraum für ältere Kinder wäre wünschenswert!) • Schwierig: künstliche Trennung durch 2 QMs • Verortetes Zusammengehörigkeitsgefühl: DAS Kiezfest > Brunnenstraße! 3 Tage feiern • Swinemünder Straße beruhigen > Autos, Radfahrer/Veranstaltungen dazu von QM, StK, BA und Politik (Zusatz: Kiezspaziergang mit Hr. Gothe im Oktober) • Lerncafé der Kita Omas Garten besser nutzen! Kathrin Scharnefsky und Barbara Langer-Heiserholt fragen bei der Kita nach
Tisch 4: KiezKlima	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung + verfügbare/verständliche Informationen • Klimangepasste Vegetation (Beschilderung) • Vernetzung von Grünräumen • Grün braucht Pflege • Verkehrsberuhigung, Zusatz: Fußgängerüberwege/Zebrastrifen in Graunstraße beim Bus • Klima als übergreifendes Thema (Kunst, Kultur, Mobilität, Grün...) <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit Kunst verbinden (auch Richtung Mauerpark) • Aufenthalt ermöglichen (Bänke, Kommunikation...) • Schutz der Grünflächen trotz wachsender Stadt (insbesondere Gärten) • Schatten in der Swinemünder Straße • Anwohnerverantwortung fördern = Aneignung des Lebensraums • Umwidmung der Flächen
Tisch 5: Gewerbeförderung, Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> • Café am Vinetaplatz (Zusatz: mobiles Café, Lastenfahrrad) • Coupons (für Cafés und Restaurants) für Bewohner*innen im Kiezmagazin drucken • Tante-Emma-Laden • Fragen an die degewo: Warum gibt es immer mehr Spätkauf-Läden und Backshops?
Tisch 6: Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Junge Kiez-Bürger*innen, die sich aktiv nachhaltig gestaltend für ihre lebenswerte Gegenwart und Zukunft einbringen • Sportangebote ab 10 Jahren: Volleyballfeld, Basketballkorb, Bolzplatz – halböffentlicher Raum • Foodsharing-Konzept an OPZ angegliedert (Multiplikator) • Bewegungsfreiräume für Jugend! – Schulhöfe, Bolzplätze, Jugendraum / Zusatz: klassisches Ballett für Kinder und Erwachsene z.B. im OPZ • Lernen von peer-to-peer in einem schulfremden, geschützten Raum • Hausaufgabenhilfe, Bibliothek, Lernorte > Bedarfsermittlung • Kiez-App, die Teenager aktiviert

TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit

Das QM trifft sich am 27.06. mit zwei Quartiersräten aus der Bewohnerschaft zur näheren Erarbeitung des Inhalts der Flyer. Das QM hat bereits Angebote für das Layout angefragt. Ein Termin für die Planung der Verteilaktionen steht noch aus. Folgende Ideensammlung wird für die grafische Vorstellung des Quartiersrats zusammengestellt:

- Gruppenbild beim Grillen in der Augustsitzung am 13.08. fotografieren

- Auf dem Flyer soll ein QR-Code, der zu weiteren Informationen führt, abgedruckt werden
- Erstellung eines Films, in dem sich jedes QM-Mitglied kurz vorstellt. Die Elternzeitvertretung Stadtteilkoordination Nord/Nachbarschaftstreff erklärt sich bereit, das Projekt zu begleiten. Die in der Brunnenstraße 72 ansässige Agentur Public Art Lab hat 2014 im Rahmen eines EU-Projektes bereits ein ähnliches Projekt umgesetzt. Das QM verschickt dazu einen Link an den QR.
- Das Quartiersmanagement-Verfahren als solches wird in einem Video, das das QM Ganghoferstraße erstellt hat, erklärt: <http://www.qm-ganghofer.de/index.php/101-bildergalerien/videos/923-quartiersratswahl-2016-der-film>

TOP 6 Sonstiges

Anfrage bei der Kassenärztlichen Vereinigung durch das QM

Aufgrund der vermehrten Nachfrage seitens der Bewohnerschaft nach mehr Ärzten im QM-Gebiet Brunnenstraße hat das QM bei der Kassenärztlichen Vereinigung angerufen, um weitere Hintergrund-Informationen bzgl. der Zulassung von Ärzten etc. zu erfragen.

Das Telefonat ergab, dass Berlin ein Zulassungsbezirk ist, da der Gesetzgeber davon ausgeht, dass Ärzte über den ÖPNV in der gesamten Stadt gut erreichbar sind. Der Versorgungsgrad an Hausärzten für den gesamten Zulassungsbezirk Berlin liegt bei 110%.

Innerhalb eines Bezirks kann ein Arzt ohne vorherige Zustimmung durch die Kassenärztliche Vereinigung umziehen. Davon profitieren im Bezirk Mitte die verkehrstechnisch ausgezeichnet angebotenen, sozial besser gestellten Quartiere. Bezirkswechsel müssen dagegen vom Zulassungsausschuss genehmigt werden. Einem Bezirkswechsel wird nur stattgegeben, wenn der Versorgungsgrad im gewünschten Bezirk schlechter ist als im aktuellen. Der Zulassungsausschuss bewertet den Bezirk Mitte als ausreichend versorgt und sieht Bedarf vor allem in den Randbezirken. Finanzielle Anreize, wie sie zur Ansiedlung von Ärzten im ländlichen Raum bestehen, gibt es in Berlin nicht.

Tagung im Rahmen des Projektes „Bewegungsfreiräume II“

Im Rahmen des Projektes findet im Okt./Nov. 2019 in Kooperation mit dem VCD eine Tagung unter dem Motto „Wir machen Mitte! barrierefrei“ statt, der Ort steht noch nicht fest. Die Veranstaltung bildet den Auftakt zu einer geplanten Veranstaltungsreihe zum Themenfeld „Barrierefreie Stadt“ und richtet sich an Akteure und Projekte, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Umzug des Herrn Dr. med. Simsek

Ab Juli hat der Arzt Herr Dr. med. Simsek seine Praxis in der Amrumer Straße 16, 13355 Berlin. Telefonisch ist er zu erreichen unter 030/463 16 22.

Sportentwicklungsplan für den Bezirk Mitte

Derzeit läuft eine Online-Umfrage zum Sportentwicklungsplan für den Bezirk Mitte. Bis zum 5. Juli 2019 kann unter <https://mein.berlin.de/vorhaben/2019-00005/> an der Umfrage teilgenommen werden. Die Online-Beteiligung hat zum Ziel, ein umfassendes Bild über Sport- und Bewegungsaktivitäten im öffentlichen Raum und in der Natur zu erhalten und Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für deren Ausübung zu verbessern.

Veranstaltung "Dein Kiez. Dein Engagement"

Die FreiwilligenAgentur Mitte veranstaltet am 24. Juni ab 17.30 Uhr gemeinsam mit der Stadtteilkoordination Nord einen Kieztalk unter dem Motto "Dein Kiez. Dein Engagement" im Olof-Palme-Zentrum, zu dem das QM am 13.06.2019 eine Einladung erhalten haben. Die Einladung ist auch unter <https://www.facebook.com/events/595289140959578/> einzusehen.

MITTE IM DIALOG – Veranstaltungswoche im September

MITTE IM DIALOG lädt herzlich dazu ein, sich an der Veranstaltungswoche vom 27.09. – 06. 10.2019 mit einer eigenen Veranstaltung zu beteiligen. Ob Vereine, Kitas oder Nachbarschaftseinrichtungen, ob ein Kochabend, eine Lesung oder ein Konzert – jeder kann mitmachen. Anmelden kann man sich bis 22.08.2019 bei Stefanie Tragl unter tragl@mitteimdialog.de. Weitere Informationen: <http://mitteimdialog.de/>

Runder Tisch „Diesterweg Gymnasium“

Am Mittwoch, dem 12.06.2019 fand im Abgeordnetenhaus von 18:00 – 20:00 h der 1. Termin zum Runden Tisch Putbusser Str. 12 mit folgender Zielsetzung statt:

Zunehmender Platzmangel und Flächenkonkurrenzen aufgrund fehlender bezirklicher Grundstücke und bei gleichzeitig steigenden Bedarfen sind leider in fast allen Bezirken zu verbuchen. Auch bei diesem Grundstück gilt es in einem offenen gemeinsamen Prozess durch einen Runden Tisch möglichst viele Nutzungen zu vereinbaren und zu diskutieren, wie wir es schaffen können, allen Bedarfen in Mitte und besonders an diesem Standort gerecht zu werden.

Der Runde Tisch wird auf Ebene des Landes Berlin, konkret von Katrin Schmidberger (für die Grünen im Abgeordnetenhaus) und Katalin Gennburg (für die Linken im Abgeordnetenhaus) organisiert und geleitet. Teilnehmer*innen sind u.a. die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, die schulpolitischen Sprecherinnen der Koalition auf Landesebene, der Staatssekretär für Integration, Soziales und Arbeit, die Bezirksstadträte für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit sowie für Schule, Sport und Facility Management und Vertreter*innen der BVV-Fraktionen im Bezirk Mitte. Die Interessen des Quartiers werden durch die beiden QR-Sprecher*innen, ein Vorstandsmitglied des Stadtteilvereins Brunnenviertel e.V., die Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord/Nachbarschaftstreff im OPZ und das QM vertreten.

Der Quartiersratssprecher, die Leitung des Kinder- und Jugendbereiches in Vertretung für die Stadtteilkoordination im OPZ und das QM informieren den restlichen QR über folgende besprochene Inhalte:

Die Bezirksstadträte für Stadtentwicklung, Gesundheit und Soziales sowie für Schule, Sport und Facility Management stellen den Flächenbedarf für den Neubau einer weiterführenden Schule, die durch die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft howoge umgesetzt wird, vor. Alternativ wird die Sanierung des Bestandsgebäudes geprüft. Der Bezirk möchte aufgrund der von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) in Abstimmung mit dem Bezirk erstellten Schüler*innenentwicklungszahlen auf dem Gelände eine möglichst hohe Anzahl an Schulplätzen umsetzen.

Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS) erläutert, dass das Gelände Putbusser Str. 12 durch den Bezirk Mitte als Standort für die Unterbringung von Geflüchteten in einer Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) benannt wurde, im Bezirk Mitte als Typenbau Integriertes Wohnen (TIW) bezeichnet. An diesem Bedarf hält SenIAS fest. Sollte die Unterbringung auf dem Gelände nicht umgesetzt werden können, ist durch den Bezirk ein Ersatzstandort zu benennen.

Die Initiative pswedding stellt ihr Campuskonzept vor, das Konzept wird den Quartiersräten im Ausdruck zur Ansicht herumgegeben und als Datei per Mail im Anschluss an die Sitzung an die Räte verschickt. Das Konzept sieht u.a. neben Sanierung und Umbau des Bestandsgebäudes für soziokulturelle Nutzungen und Wohnen den Erhalt der Sporthalle sowie den Neubau einer 6-zügigen weiterführenden Schule und 150 Wohnungen als integriertes Modell auch für Geflüchtete vor.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion haben die Vertreter*innen des Quartiers deutlich gemacht, dass die Belange des Gebietes insbesondere als Programmgebiet der Sozialen Stadt seit 2005 und damit einem Quartier mit erhöhtem Förderbedarf in die Entwicklung des Geländes unbedingt einbezogen werden sollte. In diesem Sinne werben sie für eine sozialräumliche Öffnung des Geländes und somit für über den reinen Schulbetrieb hinausgehende Nutzungen.

Der nächste Runde Tisch findet am Mittwoch, dem 14.08. von 15:00 – 18:00 h statt.

Planung der thematischen QR-Sitzungen

Moderation der thematischen QR-Sitzungen in der 2. Jahreshälfte. Die Projektleitung des Beratungsladen Machbar hat sich bereit erklärt, die Moderation auf der Sitzung „Ansprache von Menschen mit Migrationshintergrund“ zu übernehmen. Für die anderen Themen zur möglichen Moderation gibt es folgende Themenliste, unter der sich interessierte QR bei einer der kommenden Sitzungen eintragen können. Die Zuordnung der Themen zu den einzelnen Sitzungsterminen steht noch nicht endgültig fest.

Thema	Datum der QR-Sitzung	Moderation
„Verkehr“ bzw. „Mobilitätsmanagement“/Gast: Hr. Dittrich (angefragt)	10.09.2019	
„Sauberkeit des öffentlichen Raums“/Gast: angefragt werden BSR, degewo sowie Projektträger*innen zum Thema aus anderen QM-Gebieten	22.10.2019	
Ansprache von sozioökonomisch schwächer gestellten Anwohner*innen mit Zuwanderungserfahrung“/Gast: Leitung des FZ Wattstraße, die Leitung des CoP-Projekt Schildkröte gGmbH, geplant ist weiterhin ein theoretischer Input durch die Alice-Salomon-Hochschule	12.11.2019	Frau Heike Fahrnländer
Tauschen, Leihen, lokale Währung/Gast: Fr. Lüdecke und weitere	10.12.2019	

Außerdem ist für die folgenden Sitzungen geplant:

- Vorstellung des Aktionsplans QM Ackerstraße
- Einladung des Mieterbeirats Brunnenviertel

Ein Mitglied des QR verlässt die Sitzung, damit sind erneut 8 Mitglieder anwesend.

Termine

- Die nächste Quartiersratssitzung findet am Montag, den 12.08.2019 um 17 Uhr im Olof-Palme-Zentrum statt und wird für ein gemeinschaftliches Grillen genutzt.
- Der Termin für die Oktobersitzung wird vom Dienstag, den 08.10. auf Dienstag, den 22.10.2019 aufgrund der Herbstferien verlegt.

Die zeitlich gebundenen Informationen zum Sportentwicklungsplan für den Bezirk Mitte und der Veranstaltung "Dein Kiez. Dein Engagement" sowie der Link zum Film des QM Ganghoferstraße werden dem QR unabhängig vom Protokoll bereits vorab durch das QM per Mail zugeschickt.

Protokoll: QM Brunnenstraße, 15.07.2019 / abgestimmt am 17.09.2019